



Landeshauptstadt München, Baureferat  
81660 München

---

Frau Stadträtin Sabine Pfeiler  
Frau Stadträtin Kristina Frank  
CSU-Fraktion, Rathaus

**Rosemarie Hingerl**  
Berufsmäßige Stadträtin  
Leiterin des Baureferates

Datum  
15.11.2017

Mehr Sicherheit im Radverkehr V -  
Lückenschluss des Radweges an der Schäftlarnstraße

Antrag Nr. 14-20 / A 03222 von Frau StRin Sabine Pfeiler, Frau StRin Kristina Frank  
vom 04.07.2017, eingegangen am 04.07.2017

Az. D-HA II/V1 1400-1-0203

Sehr geehrte Frau Stadträtin Pfeiler,  
Sehr geehrte Frau Stadträtin Frank,

in Ihrem Antrag bitten Sie das Baureferat um Überprüfung, ob entlang der Schäftlarnstraße zwischen der Einmündung der Straße Am Isarkanal und dem Wendehammer an der Schäftlarnstraße 99-105 ein Radweg errichtet werden kann.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit i.S. von Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO und § 22 GeschO, deren Erledigung dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Zu Ihrem Antrag vom 04.07.2017 teilen wir Ihnen aber Folgendes mit:

Das Baureferat ist generell immer daran interessiert, Radweglücken zu schließen. In dem angesprochenen Straßenabschnitt gab es bereits seit 2004 Bestrebungen, die ehemalige Gleisstrasse der Isartalbahn zum Radweg auszubauen.

Der gewünschte Lückenschluss lässt sich jedoch leider nicht verwirklichen, da der Bereich der

Friedenstr. 40  
81671 München  
Telefon: (089) 233-60001  
Telefax: (089) 233-60005

ehemaligen Isartalbahn ein wertvolles geschütztes Biotop darstellt und ein Eingriff aus naturschutzfachlichen Gründen nicht in Frage kommt. Ein Radweglückenschluss wäre folglich nur innerhalb des bestehenden Straßenraumes machbar. Bei der bestehenden Breite dieses Straßenraumes würde dies aber zwangsläufig dazu führen, dass die gesamte östliche Parkreihe (gut 30 Pkw-Stellplätze) entfallen müsste.

Der Sachverhalt wurde in den Beschlüssen des Bezirksausschusses des 6. Stadtbezirkes Sendling vom 06.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03411) und vom 06.06.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06115) bereits ausführlich dargestellt.

Leider hat sich an diesem Sachverhalt nichts geändert. Die Untere Naturschutzbehörde hat ihre ablehnende Haltung zum Bau eines Radweges mit Schreiben vom Februar 2017 nochmals bekräftigt.

Das Baureferat bedauert, Ihrem Antrag nicht entsprechen zu können.

Wir bitten, von den Ausführungen Kenntnis zu nehmen und gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Melchior

Dr. Herbert Melchior  
Stellvertreter der Referentin